

Unser Auftrag war einen ‚Genusstempel‘ für die Lebensgemeinschaft und das Seminarhaus Schloss Tempelhof auszustatten. Das Gebäude sollte den Werten und Visionen der nachhaltigen Lebensgemeinschaft entsprechen und gleichzeitig ein Fest der Sinne für die selbst angebaute und verkochte Nahrung sein. Wir haben bewusst ein sehr sinnliches und weibliches Gebäude geschaffen. Die Form des Gebäudes ist ein Rondell und symbolisiert für uns den Bauch, das nährende, die wohlige Rundung der Mutter Erde. Unsere Farbwahl lehnt sich mit bordeaux/lila Tönen und gold/orange Tönen an Buddhistische Traditionen an und harmoniert mit den erdigen Lehmfarben und dem vielen sichtbaren Holz im Dach. Es handelt sich um einen Vollholzbau mit höchstem ökologischen Standard.

Anne Lorenz war von Anfang an dabei und auch Teil vom fünfköpfigen Bauherrenteam und für die Architektur mitverantwortlich. Iris Münch kam später dazu für die Innenarchitektur.

Unsere Aufgabe umfasste die Farb- und Materialwahl für die Fassadengestaltung, sowie sämtliche Innenräume für 160 Personen.

Es gab insgesamt 4 Essräume zu gestalten, 6 Toiletten, 2 Buffetzonen, 1 Teeküche, 1 Lounge mit Sofas und Kamin, 2 Windfänge und eine Garderobe.

Das Gebäude ist im Juni 2021 fertig geworden.

Als besonderes Team Building Event haben wir einen 3-tägigen Mithelf-workshop veranstaltet, wo wir parallel 70 Leute an 12 verschiedenen Stellen angeleitet haben beim Bauen von Möbeln, Streichen und Upcycling. Im Sinne von New Work ist uns das Gestalten nur so wichtig, wie die Bedeutung, die die Benutzer den Räumen und dem Gebäude beimessen. Durch das persönliche Mitwirken entsteht eine ganz andere Identifizierung und Aneignung.

Fotos: Simon Harhues